

M3 Tabellarische Übersicht möglicher Argumente für und gegen eine Sanierung

In Hamburg wurde diskutiert, ob das Bismarckdenkmal für mehrere Millionen Euro saniert werden soll.

Ethische Argumente:
<ol style="list-style-type: none">1. Als Gesellschaft haben wir die Verantwortung, unsere Vergangenheit zu respektieren und zu bewahren, um künftigen Generationen die Möglichkeit zu geben, aus der Geschichte zu lernen.2. Bismarck war ein Verfechter des preußischen Militarismus, der sich gegen die Interessen anderer Länder und Völker richtete, zudem unterdrückte er bspw. die katholische Kirche als Reichsfeinde im Kulturkampf. Ein Denkmal könnte als Unterstützung einer aggressiven Außen- und Innenpolitik gesehen werden.
Politische Argumente:
<ol style="list-style-type: none">1. Otto von Bismarck war ein bedeutender Staatsmann, der Deutschland geeint hat und die Grundlage für die heutige Bundesrepublik Deutschland geschaffen hat. Das Denkmal ist ein Symbol für diese historische Leistung.2. Bismarck war als Reichskanzler maßgeblich an der Unterdrückung der Sozialdemokratie und der Einschränkung demokratischer Rechte beteiligt. Eine Sanierung seines Denkmals könnte als Unterstützung dieser politischen Agenda angesehen werden.
Kulturelle Argumente:
<ol style="list-style-type: none">1. Das Denkmal dient auch als Bildungsressource und gibt Einblicke in die Geschichte und Kultur Deutschlands. Eine Sanierung würde dazu beitragen, die kulturelle Bildung bzw. die Erinnerungskultur zu fördern.2. Ein Denkmal von Otto von Bismarck könnte als kulturell unangemessen angesehen werden, da es eine Ära in der deutschen Geschichte repräsentiert, die mit Krieg und Imperialismus in Verbindung gebracht wird.
Wirtschaftliche Argumente:
<ol style="list-style-type: none">1. Eine Sanierung des Denkmals kann zur Förderung des Tourismus beitragen und somit einen positiven Effekt auf die lokale Wirtschaft haben.2. Das Geld, das für die Sanierung des Denkmals ausgegeben wird, sollte besser für soziale oder humanitäre Projekte oder Verbesserungen der Infrastruktur verwendet werden, anstatt für ein Denkmal eines umstrittenen historischen Akteurs.
Soziale Argumente:
<ol style="list-style-type: none">1. Das Denkmal kann als ein Ort der Zusammenkunft und des Austauschs dienen und als Symbol zur Steigerung des gesellschaftlichen Gemeinschaftsgefühls und der sozialen Identität beitragen.2. Die Entscheidung, ein Denkmal für Bismarck zu sanieren, könnte die Bevölkerung spalten und zu sozialen Spannungen führen: da Bismarck diverse soziale Gruppen unterdrückte, könnte die Sanierung seines Denkmals die Bemühungen zur Schaffung einer inklusiven und vielfältigen Gesellschaft behindern.

Aufgaben

1. Analysiere die Argumente, indem du schriftlich einzeln begründest, ob das Argument stark, eher stark, eher schwach oder schwach ist. Im Diagramm ist in jedem Bereich Platz für zwei Argumente. Markiere dort, wie du das Argument eingeordnet hast (stark = ganz außen, schwach = ganz innen). Nutze die linke Hälfte jedes Bereichs für das Pro-, den rechten für das Contra Argument.
2. Werte dein Diagramm aus. Erkläre, welche Argumente besonders schwach bzw. stark sind.
3. Vergleiche dein Diagramm mit deinem Partner.
4. Sprinteraufgabe: Entwickle bessere Argumente für die, die du als schwach oder eher schwach eingeordnet hast.

